

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 28 (1957)

Heft: 4

Rubrik: Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 16 Walter Düring, Zürich 6/57, Bucheggstrasse 64
- 17 W. Weidmann, Zürich 6, Stolzstrasse 5
- 18 Otto Richei, Wettingen, Neufeldstrasse 1
- 19 Mapo AG., Zürich 8, Falkenstrasse 14
- 20 F. Ernst Ing. AG., Zürich 3, Weststrasse 52
- 21 C. Cavegn-Meyer, Zürich 4, Bäckerstrasse 43
- 22 F. Stucki-Hierholzer, Elgg
- 23 Hans Blöchliger, Herisau, Schmiedgasse 68
- 24 Hans Zähler, Landquart
- 25 Havelco SA., Lausanne, Av. de Rumine 54
- 26 OMA Oelfeuerungs- und Maschinenbau AG., Zürich 3, Aegertenstrasse 8
- 27 A. & H. Kaelin-Müller, Seewen-Schwyz
- 28 Max Lieugme AG., Zürich 9/48, Badenerstrasse 806
- 29 F. Bernet, Zürich 1, Talstrasse 82
- 30 E. Schwarz AG., Zürich 4, Hallwylstrasse 11—19
- 31 PHAG Fabrik hygienischer Nahrungsmittel, Gland
- 32 Hans Hüppi, Zürich 4, Morgartenstrasse 10
- 33 Franz Huber, Chem. Techn. Produkte, Altdorf (UR)
- 34 Fega-Werk Dr. Steck, Zürich 3, Albisriederstr. 190
- 35 WAMAG Wäschereimaschinen AG., Zürich 3, Zweierstrasse 146
- 36 Jacques Baerlocher AG, Nüscherstr. 31, Zürich 1
- 37 Giordano Oliosi, Uster, Seestrasse 8
- 38 Jenzer & Krafft, Arlesheim, Eremitagestrasse 16
- 39 Heinrich Gelbert, Zürich 3/45, Grubenstrasse 45
- 40 Bürstenfabrik Triengen AG., Triengen (LU)
- 41 V. Grabowsky, Basel, St. Albansvorstadt 108
- 42 Berkel AG., Zürich 9, Hohlstrasse 535
- 43 Tavano Vertretung AG., Genève, 5, Av. de Châtelaine
- 46 Karl Troxler AG., Zürich 1, Seidengasse 13
- 47 Jakob Lips, Urdorf
- 48 Ed. Hildebrand Ing., Zürich 1, Talacker 41
- 49 Felsbach AG., Schauenburg (GR)
- 50 SHG Schweizerische Handelsgesellschaft, Zürich 11/50, Hofwiesenstrasse 360
- 51 Stella Service AG., Zürich 2, Claridenstrasse 47
- 52 J. Kläsi, Nuxo-Werk AG., Rapperswil
- 53 E. Grunder & Cie., Mosterei, Bern-Bümpliz
- 54 Victor Zuber & Cie., Dietlikon
- 55 Emil Sandmann AG, Altstätten (SG)
- 56 Robert Bosch AG., Zürich 4, Hohlstrasse 186/188
- 57 Ernest Huber, Bern, Dammweg 3
- 58 Windegg-Kellerei H 95, Adolf Hottiger, Herrliberg
- 59 Adolf von Rotz, Ing., Basel, Friedensgasse 64/68
- 60 Ernst Blaser AG., St. Gallen, Davidstrasse 14
- 61 Walder Waldeck AG., Walchwil (Zug)
- 62 E. Osswald, Zürich 8, Kreuzplatz 16
- 63 Sihlektro GmbH, Zürich 6, Weinbergstrasse 31
- 64 Karl Oswald, Weinfelden, Bahnhofstrasse 5
- 65 Otto Schumpf, Zug, Alpenstrasse 12
- 66 Mosterei Zweifel & Co., Zürich 10, Regensdorferstrasse 20
- 67 Walter E. Frech & Co. AG., Luzern, Löwenstrasse 3
- 68 Jörg AG., Zürich 2, Bleicherweg 44
- 70 Jakob Oehen, Leitern- und Harassenfabrik Ermensee/Luzern

Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Erstmals unter der Leitung ihres an der letztjährigen Herbsttagung neugewählten Präsidenten Walter Bachmann, Anstalt für Epileptische, Zürich, versammelte sich am 18. März eine erfreulich grosse Teilnehmerzahl zur Frühjahrstagung in Winterthur. Diese Zusammenkünfte bieten immer wieder Gelegenheit zu gegenseitiger Kontaktnahme, sind Möglichkeiten, einander persönlich kennen zu lernen und müssen in einer Zeit, da bald alles per Telefon erledigt wird, erst recht ausgenützt und geschätzt werden. Deshalb war auch die präsidale Begrüssung ganz auf Freude abgestimmt, in die sich zugleich auch herzlicher Dank an die Adresse des langjährigen, verdienten bisherigen Präsidenten, Georg Bächler, Uetikon a. S., mischte. Allgemein begrüsst wird, dass Herr Bächler auch weiterhin als Vertreter im Vorstand des VSA und als Präsident der Fachblattkommission zur Verfügung steht.

In warmen Worten wurde der verstorbenen ehemaligen Hausmutter Emma Walter-Gossweiler, Adliswil, gedacht, die einige Monate nach ihrem Rücktritt abgerufen worden ist. Ebenso beklagen die Zürcher den Hinschied von Paul Wieser, Fürsorgeseekretär, der während mehr als 20 Jahren dem Burghof in Dielsdorf vorgestanden hat. Beides waren mutige, in ihrer Arbeit vorbildliche Menschen.

Als neue Mitglieder durften begrüsst werden Herr Direktor Grimmer, Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich; vom Bürgerheim Wädenswil die neuen Hauseltern Herr und Frau Häfliger sowie die Leiterin des Frauenheimes Ulmenhof in Ottenbach, Fräulein Singer.

Ueber die Erfahrungen der beiden bisherigen und des vorbereiteten dritten Kurses für Heimgehilfinnen referierte aufschlussreich Herr Dr. Meier, Albisbrunn. In der Diskussion kamen grundsätzliche Probleme zur Sprache. Da uns für die Mainummer des Fachblattes ein ausführlicher Bericht, auch über das Nachmittagsreferat von Herrn Dr. Vischer, Arlesheim: «Alterspflege in unserer Zeit», in Aussicht gestellt wurde, wollen wir heute nicht näher darauf eintreten. Dt.

Pro Infirmis hilft den Gebrechlichen

Pro Infirmis hilft den Gebrechlichen — helfen wir Pro Infirmis! — möchten wir im Anschluss an eine Presse-Orientierung so beredt als möglich so vielen als möglich zurufen. Unterstützen wir auf jeden Fall wieder tatkräftig die alljährliche Aktion der Pro Infirmis-Karten, die nun wieder in alle Haushaltungen verschickt werden! Nach einem Begrüssungswort des Präsidenten von Pro Infirmis, Herrn alt Regierungsrat Dr. R. Briner, teilten sich Fürsorgerinnen in die Aufgabe, über ihr Wirken an Pro-Infirmis-Fürsorgestellten und die von ihnen zu behandelnden Probleme zu berichten.

War schon das von Fräulein M. Th. Kaufmann, Zürich, gehaltene Kurzreferat, das von der Dringlichkeit und Wichtigkeit der Früherfassung eines Leidens und der *spezialärztlichen Behandlung* sprach, ein eindringlicher Appell an das Verständnis und die Hilfsbereitschaft seitens der Gesunden, so führten uns die Details aus der Fürsorgearbeit, wie Fräulein H. Jost, Luzern, sie aus engstem Kontakt mit schwachen und geistesschwachen Knaben darbot, vollends in eines der Kernprobleme, die Heimplazierung, hinein. Wie-